

Protec 444 IK-PUR-Haustür-Lasur und Protec 484 IK-PUR-Haustür-Buntlack – kratzfeste Beschichtungsflächen in höchster Optik

Zobel hat sein Protec Produktspektrum zur Beschichtung masshaltiger Holzbauteile um zwei Endbeschichtungen erweitert, die speziell zur Lackierung von mechanischen hoch belasteten Haustüren gedacht sind. Die Neuen sind wasserbasiert, einkomponentig und somit besonders leicht zu verarbeiten.

Effizienter Garant für perfekte Oberflächen

Hervorragender Verlauf und gute Spritzbarkeit bieten edles Oberflächen-Finish. In gewohnter Weise schmiegen sich die Neuen an die Holzoberfläche an und betonen deren Naturcharakter. Beide Produkte erlauben die Applikation geringer Nassfilmstärken und sorgen somit für ein besonders wirtschaftliches Arbeiten.

Schnelle Verfügbarkeit in grosser Farbtonvielfalt

Das lasierende Protec 444 und sein in deckenden Farbtönen erhältliches Pendant Protec 484 sind für das Zobel Farbmischsystem gemacht. Ausgehend von jeweils einem Basislack steht der gewünschte Farbton daher minutenschnell zur Verfügung.

Überlegenes PUR-System

Haustür-Lasur und -Buntlack beruhen auf der Polyurethan-Technologie. Diese garantiert hervorragende Kratz- und Abriebfestigkeit, insbesondere Schlüsselfestigkeit. Auch sind die Neuen weniger anfällig gegenüber Handcreme und Fett als ein entsprechendes Acrylatsystem.



Protec 444 IK-PUR-Haustür-Lasur und Protec 484 IK-PUR-Haustür-Buntlack – kratzfeste Endbeschichtungen für Haustüren aus Holz und Holzwerkstoffen

Forbo-Aktionäre genehmigen neues Aktienrückkaufprogramm – Pensionsplanwechsel führt aufgrund zwingender IFRS-Regeln zu einmaligem, ausserordentlichem Ertrag

Die Aktionäre der Forbo Holding AG genehmigten an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung in Zug sämtliche Anträge des Verwaltungsrats mit deutlicher Mehrheit: Das neue Aktienrückkaufprogramm sowie die Vernichtung der im Rahmen des aktuellen Aktienrückkaufprogramms zurückgekauften Aktien.

Der im Halbjahresbericht 2012 von Forbo beschriebene Wechsel des niederländischen Pensionsplans vom Leistungsprimat zum Beitragsprimat wird aufgrund der anwendbaren IFRS-Regeln zu einem einmaligen, ausserordentlichen Ertrag führen.

Ausserordentliche Generalversammlung vom 5. November 2012

Die Aktionäre genehmigten alle Anträge des Verwaltungsrats mit deutlicher Mehrheit. Sie genehmigten die Kapitalherabsetzung im Zusammenhang mit dem von der Generalversammlung vom 29. April 2011 genehmigten Aktienrückkaufprogramm und die entsprechende Statutenänderung. Zudem wurde dem Antrag zugestimmt, weitere Aktien im Umfang von bis zu 10 Prozent des Aktienkapitals über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange oder auf andere Weise zwecks Kapitalherabsetzung zurückzukaufen.

Pensionsplanwechsel führt aufgrund zwingender IFRS-Regeln zu einmaligem, ausserordentlichem Ertrag

Wie bereits im Halbjahresbericht 2012 beschrieben, wechselte der Pensionsplan in den Niederlanden vom Leistungsprimat zum Beitragsprimat. Der Stiftungsrat hat diesem neuen Pensionsplan zugestimmt, nachdem sich Forbo unter anderem verpflichtet hat, eine einmalige Zahlung von EUR 15 Mio in den Plan vorzunehmen und die künftigen Arbeitgeberprämien zu erhöhen.

